



# LUCERNE REGATTA 2025

27. – 29. Juni, Rotsee

Sperrfrist: keine

## **Der Premierenbesuch der IOC-Präsidentin und Schweizer Topleistungen**

**An der LUCERNE REGATTA besuchte die neue IOC-Präsidentin Kirsty Coventry erstmals in ihrer neuen Funktion einen Sportanlass. Dazu gab es starke Schweizer Leistungen in den olympischen Bootsklassen und den historischen Triumph von Claire Ghiringhelli im Pararudern. Fazit: Einmal mehr Weltklasse pur.**

Erst seit wenigen Tagen ist Kirsty Coventry die wichtigste Sportfunktionärin der Welt und für ihren ersten Sportanlass seit Amtsantritt hätte sie sich keinen geeigneteren Ort aussuchen können: Der Rotsee präsentierte sich am Sonntag wie am ganzen Wochenende von seiner schönsten Seite.

Die ehemalige Starschwimmerin war mit ihrer Familie schon am Vorabend angereist, bewegte sich ohne Personenschutz frei übers Wettkampfgelände und gab sich volksnah. «Ich liebe es, den Athletinnen und Athleten zuzuschauen», sagte sie gegenüber SRF, «alle, die ich bisher getroffen habe, tragen ein grosses Lächeln im Gesicht und sagen, das hier sei eine ihrer Lieblingsregatten.» Begleitet wurde sie von Swiss Olympic-Präsidentin Ruth Metzler-Arnold, Lucerne Regatta-Präsident Mario Gyr und Jean-Christophe Rolland, dem Präsidenten des Weltverbandes World Rowing. Vor der Rückkehr nach Lausanne, nutzte Kirsty Coventry die Gelegenheit, mit ihrer Familie die Rotsee-Badi zu besuchen.

### **Starke Schweizer Ergebnisse**

In Varese waren sie noch eher überraschend aufs Podest gefahren, diesmal starteten sie mit höheren Erwartungen in die Heimregatta und sicherten sich eine Bronze-Medaille. Nach ihrem zweiten Podestplatz innert zwei Wochen ist klar: Mit ihnen wird im September an der WM in Schanghai zu rechnen sein. Im Doppelzweier zeigten der Luzerner Kai Schätzle und Raphaël Ahumada ein engagiertes Rennen, mussten sich aber nach dem Sieg in Varese vor Heimpublikum mit dem Vierten Platz zufrieden geben. Die beiden Frauen Duos mit Lisa Lötscher und Célia Dupré im Zweier-ohne Steuerfrau schafften den Sprung ins A-Finale, und belegten den 6. Schlussrang. Auch Fabienne Schweizer und Salome Ulrich zeigten nochmals ein starkes Rennen und konnten das «kleine Finale» gewinnen (Schlussrang 7).

### **Claire Ghiringhelli mit gelungener EM-Revanche**

Schon bei der Final-Hauptprobe am Freitag hatte Claire Ghiringhelli klar aufgezeigt, dass sie alles geben will, um diesmal vor Eva Mol klassiert zu sein, der sie noch an der EM in Plovdiv unterlegen war. Und auch am Finaltag zeigte sich die Tessinerin von ihrer besten Seite. Bei Rennhälfte überholte sie die Niederländerin und von da an baute sie ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Begleitet vom grossen Applaus der Zuschauenden fuhr sie ungefährdet als Siegerin ins Ziel. Für Ghiringhelli ist der erste Weltcupstieg wenige Wochen nach ihrer erste EM-Bronzemedaille ein weiterer Meilenstein.



### **Stimmungsvolle Ehrung für Schweizer Athletinnen und Athleten**

Wie stets nach Olympischen Spielen kommt es im Rudern zu einem Aderlass. Nicht anders war das im Schweizer Team, wo nach den Spielen in Paris aus den verschiedensten Gründen elf Athletinnen und Athleten - Jeannine Gmelin, Patricia Merz, Frédérique Rol, Pascale Walker, Andri Struzina, Andrin Gulich, Roman Rööсли, Joel Schürch, Dominic Condrau, Nils Schneider und Scott Bärlocher zurücktraten. Sie erhielten nun am Finaltag eine verdiente Würdigung, und wurden von der LUCERNE REGATTA und SWISS ROWING verabschiedet. Andras Gurovits, der Präsident von SWISS ROWING, sagte es in seiner Laudatio so: «Ihr habt Geschichte geschrieben, nicht für euch, sondern für die gesamte Ruderschweiz.»

### **Der ultimative Showdown auf dem Kapellplatz**

Die LUCERNE REGATTA war auch am Stadtfest Dauerthema. Am späten Samstagnachmittag duellierten sich auf dem rappendvollen Kapellplatz die Olympiamedaillengewinner Andrin Gulich und Roman Rööсли im Ergometer über 250 Meter. Es ging um die ultimative Frage, welcher der beiden Vorzeige-Athleten nun ultimativ schneller ist. Der Zürcher Gulich besiegte den Luzerner Rööсли in einem knappen Rennen.

### **Der Talents Cup - die ultimative Motivationspritze für die Schweizer Nachwuchstalente**

Die gelungene Premiere des Talents Cup, des neuen Mixed-Formats der LUCERNE REGATTA und von SWISS ROWING, fand inmitten der Weltelite auf dem Rotsee ihre perfekte Krönung. Erster Champion ist der Seeclub Zürich, der den Seeclub Luzern und den See-Club Zug auf die Plätze verwies, die Medaillen wurden von Andrin Gulich und Roman Rööсли übergeben. Jedes Team bestand aus einem Mixed-U17-Doppelvierer mit zwei Mädchen und zwei Jungs. Die sechs besten Teams hatten sich in drei Qualifikationsregatten für den Final qualifiziert.

### **Timon Wernas: «Es war ein Top-Wochenende»**

Regattadirektor Timon Wernas konnte am Sonntagnachmittag zufrieden konstatieren: «Es war ein Top-Wochenende. Alles hat geklappt, die Bedingungen waren fair und wir konnten Vieles ausprobieren. Wie immer haben wir Weltklassemport gesehen und der Besuch der IOC-Präsidentin war ein grosses Highlight. Die geschätzten 12'000 Zuschauende über das ganze Wochenende zeigen, dass der Rudersport in Luzern fest verankert ist. Eine weitere perfekte Visitenkarte für die Ruder-WM 2027.

Für Rückfragen zur Verfügung:  
**Timon Wernas**, Geschäftsführer

[timon.wernas@lucerneregatta.com](mailto:timon.wernas@lucerneregatta.com)

+41 79 879 61 21



**Infobox: Ruder-WM2027**

Nach der LUCERNE REGATTA 2025 wird auch 2026 (26.-28. Juni) ein Ruder-Weltcup in Luzern stattfinden. 2027 wird Luzern dann die Ruder-WM auf dem Rotsee durchführen. Der Grossanlass wird über 1'200 Athletinnen und Athleten aus mehr als 70 Nationen in Luzern begrüßen. Insgesamt werden über 60'000 Zuschauende erwartet. Nebst der Naturarena Rotsee, welche 7 Tage lang Ruderrennen austragen wird, sollen die Siegerehrungen sowie ein ausgedehntes Rahmenprogramm im Stadtzentrum stattfinden.

Luzern hat eine lange Rudertradition und führt seit über 120 Jahren Ruderregatten durch. Seit 1933 finden diese auf dem Rotsee statt. Insgesamt wurden bereits 4 Weltmeisterschaften und 5 Europameisterschaften in Luzern durchgeführt.

**Bilderauswahl**

Die angehängten Bilder dürfen Sie gerne verwenden. Bitte nennen Sie bei Verwendung LUCERNE REGATTA und den Namen des Fotografen gemäss Dateinamen.

Bild 1: Die neue IOC Präsidentin Kirsty Coventry am Rotsee mit World Rowing Präsident Jean-Christophe Rolland (links) und Lucerne Regatta Präsident Mario Gyr (rechts). Bild: LUCERNE REGATTA/Tobias Lackner

Bild 2: Weltklasse Leistungen und perfekte Bedingungen auf dem Rotsee während der Lucerne Regatta 2025. Bild: LUCERNE REGATTA/Jean Michel Billy

Bild 3: Die starken Schweizer Leistungen wurden gekrönt durch den Sieg von Claire Ghiringhelli im Frauen Para-Einer. Bild: LUCERNE REGATTA/Tobias Lackner